

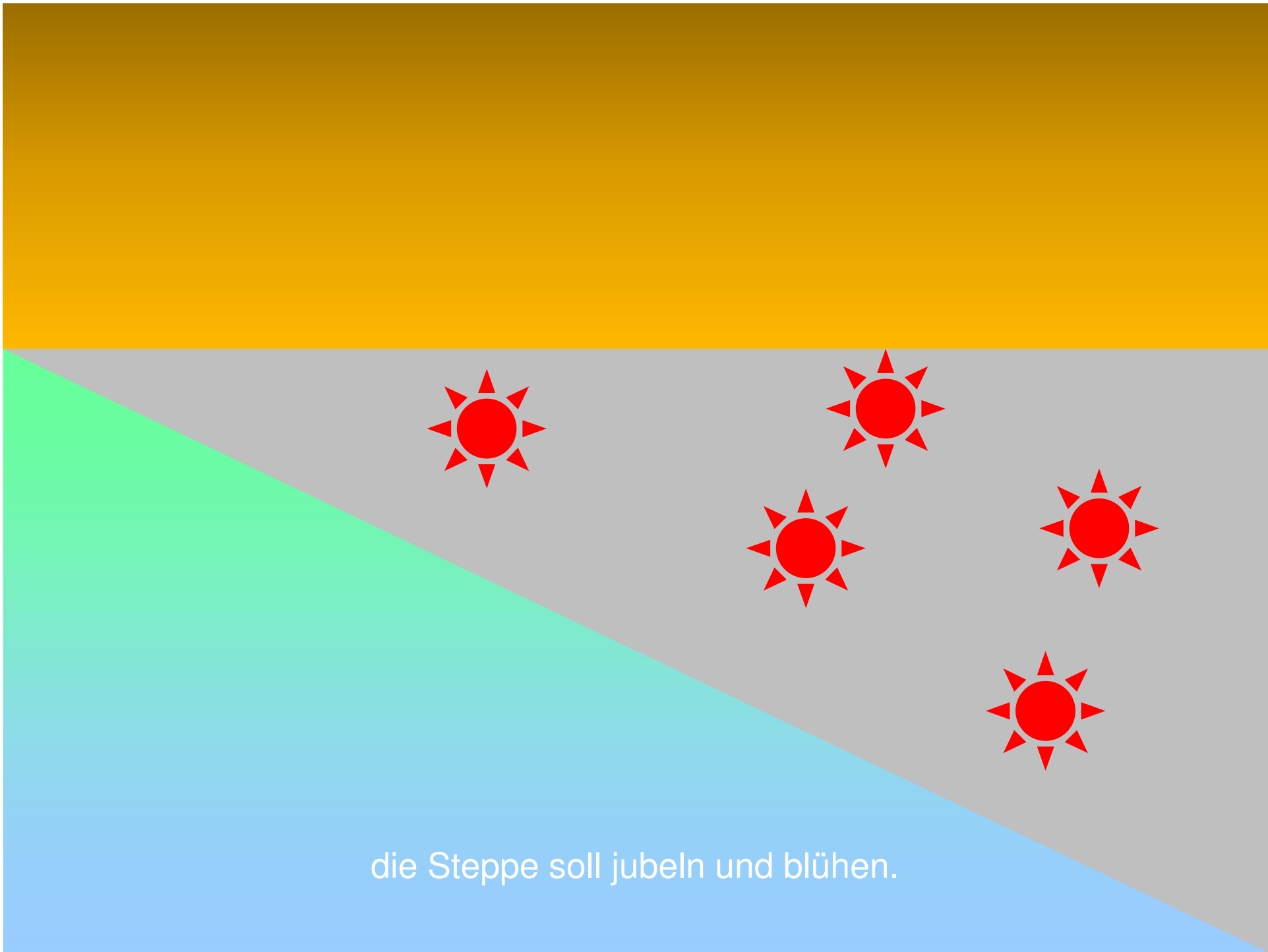
# Die Steppe soll jubeln und blühen

2013 12 15, A, 3. Adventsonntag  
Erste Lesung aus dem Buch Jesaja, Jes 35,1-6a.10

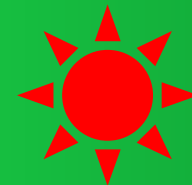
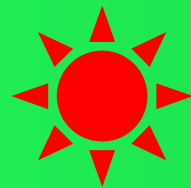
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-12-15>  
[www.legalvisualization.com](http://www.legalvisualization.com), → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



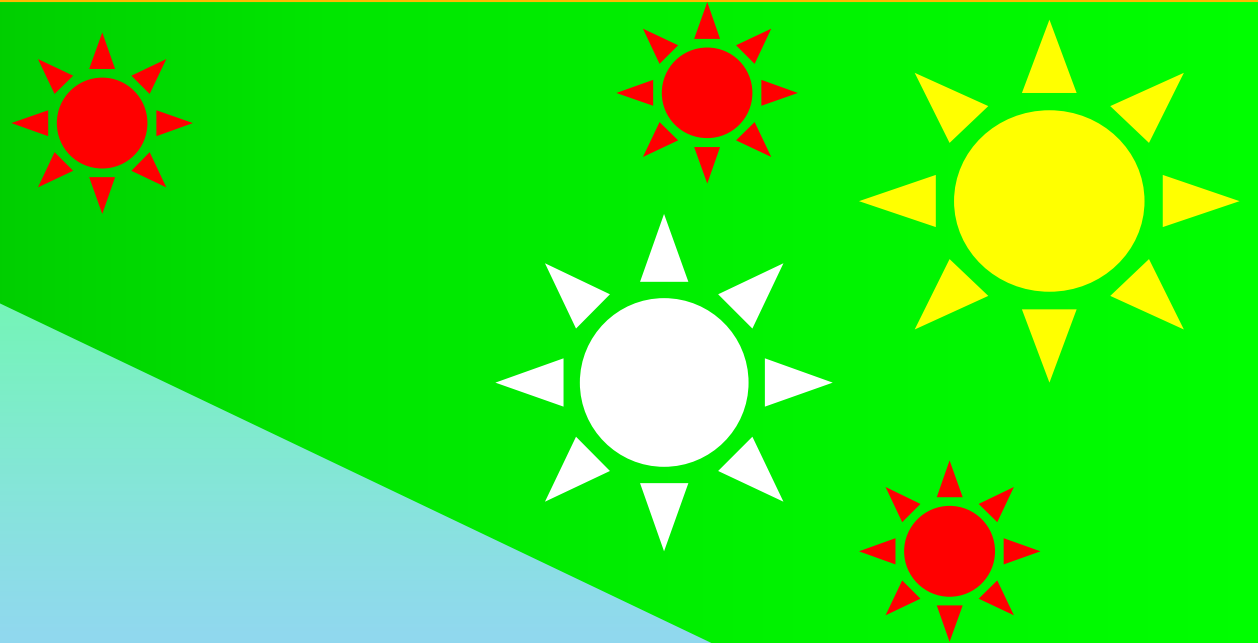
Die Wüste und das trockene Land sollen sich freuen,



die Steppe soll jubeln und blühen.



Sie soll prächtig blühen wie eine Lilie,

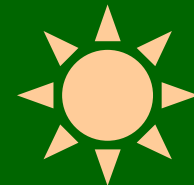
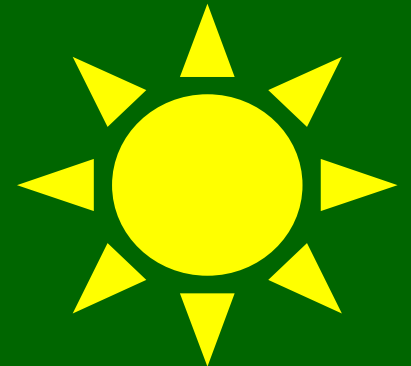
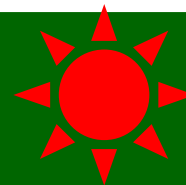
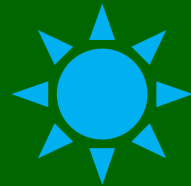


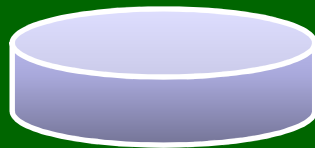
jubeln soll sie, jubeln und jauchzen.



Die Herrlichkeit des Libanon wird ihr geschenkt, die Pracht des Karmel und der Ebene Scharon.

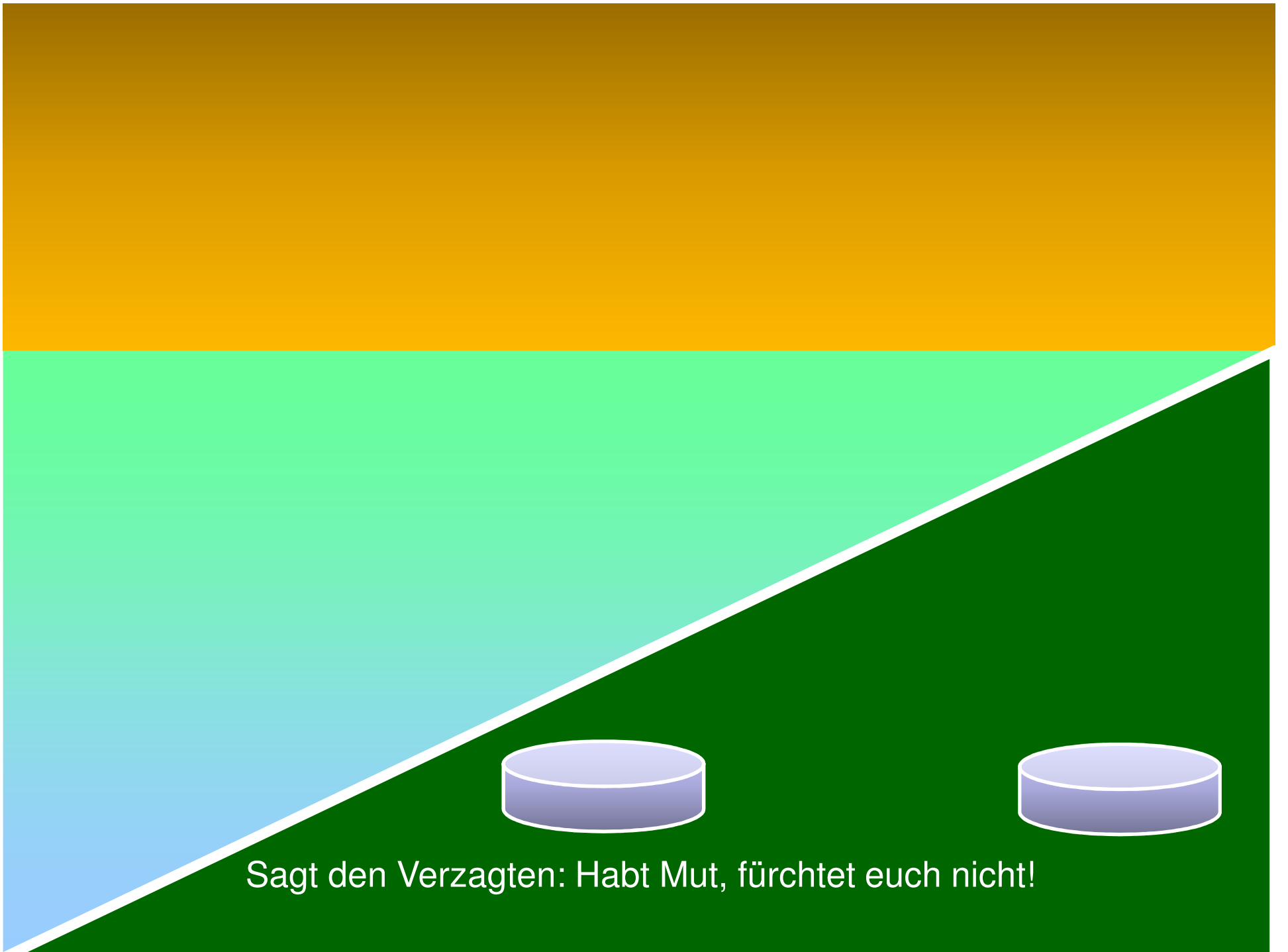
Man wird die Herrlichkeit des Herrn sehen,  
die Pracht unseres Gottes.



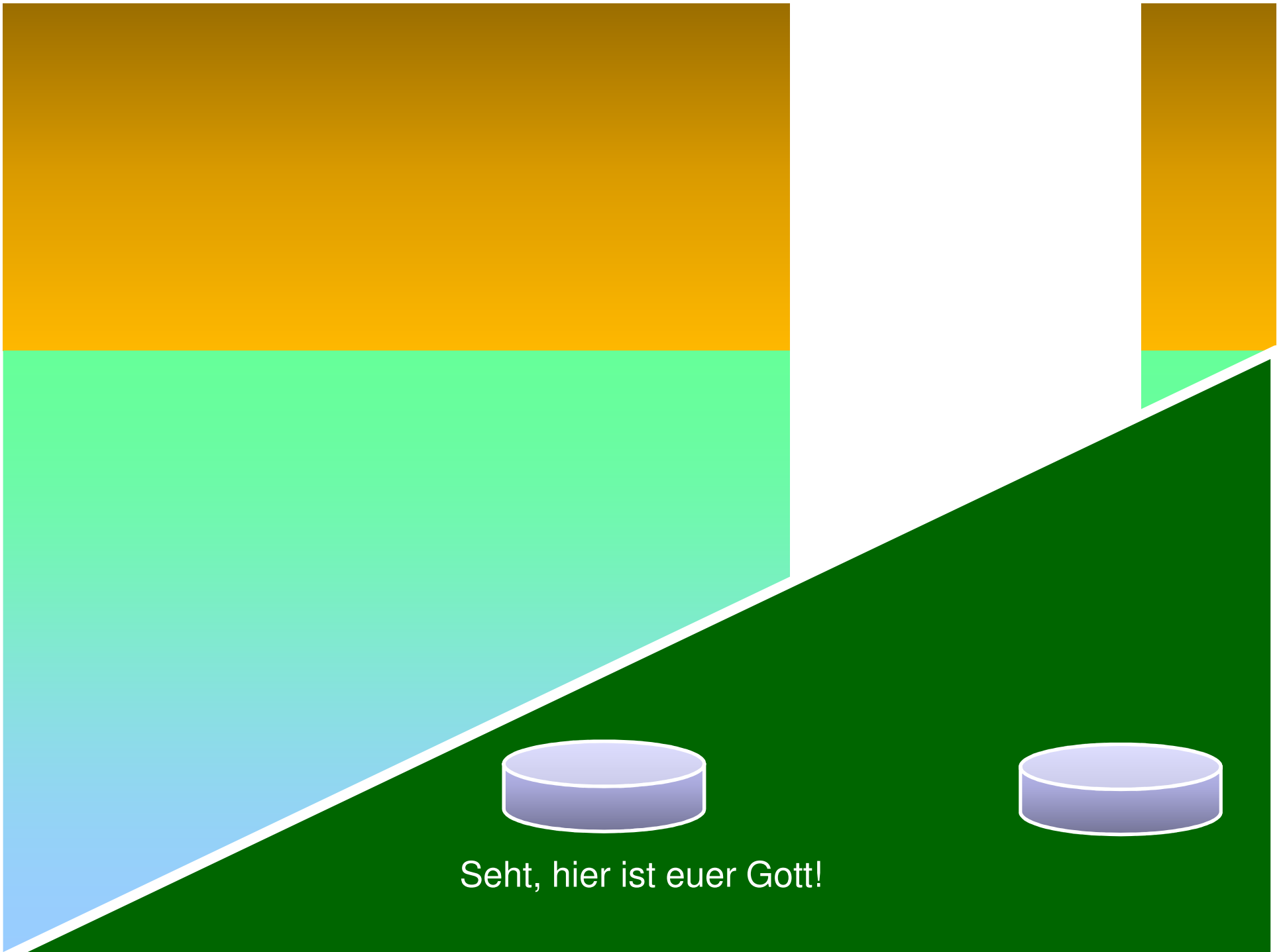


Macht die erschlafften Hände wieder stark  
und die wankenden Knie wieder fest!





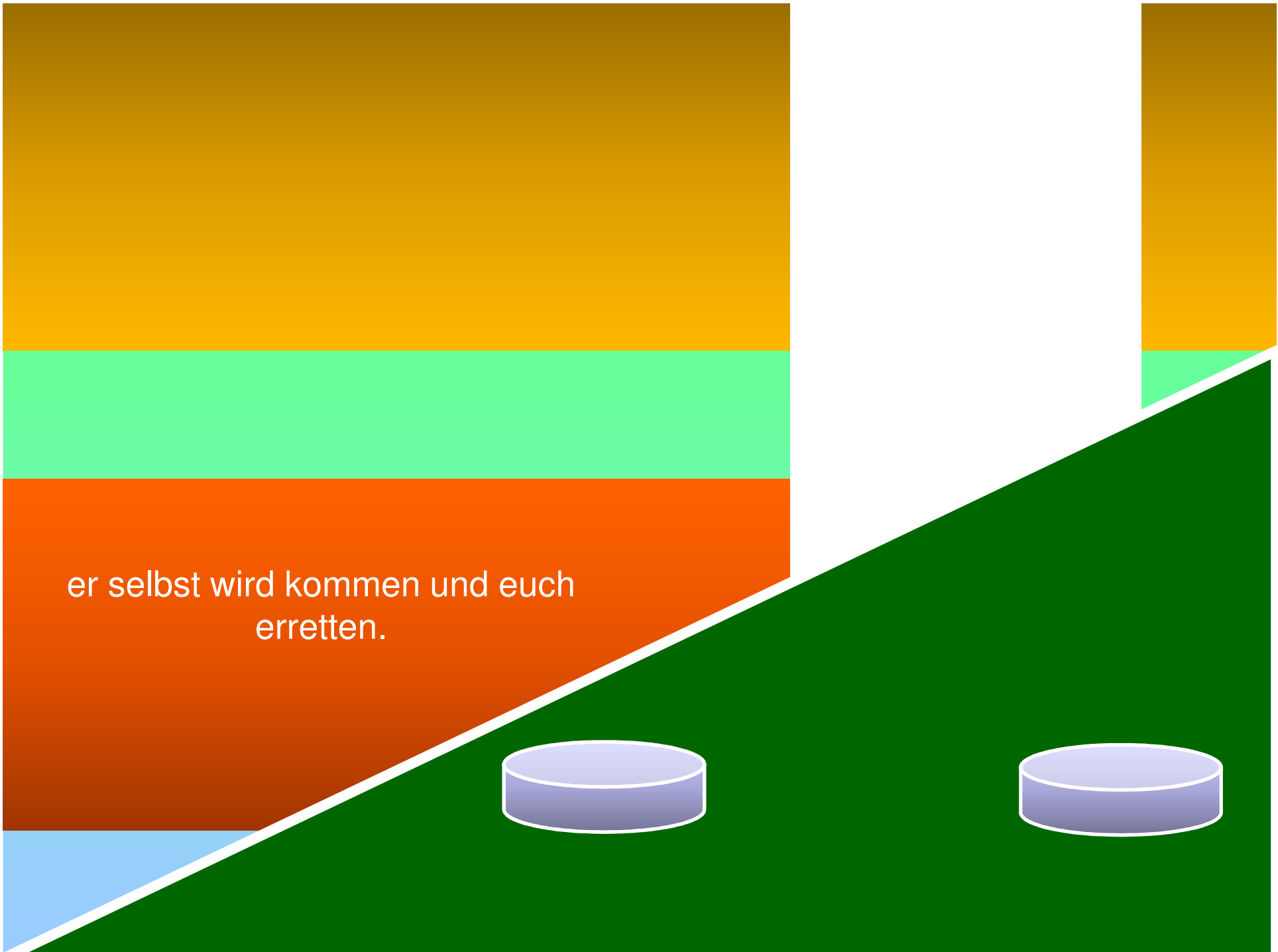
Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet euch nicht!



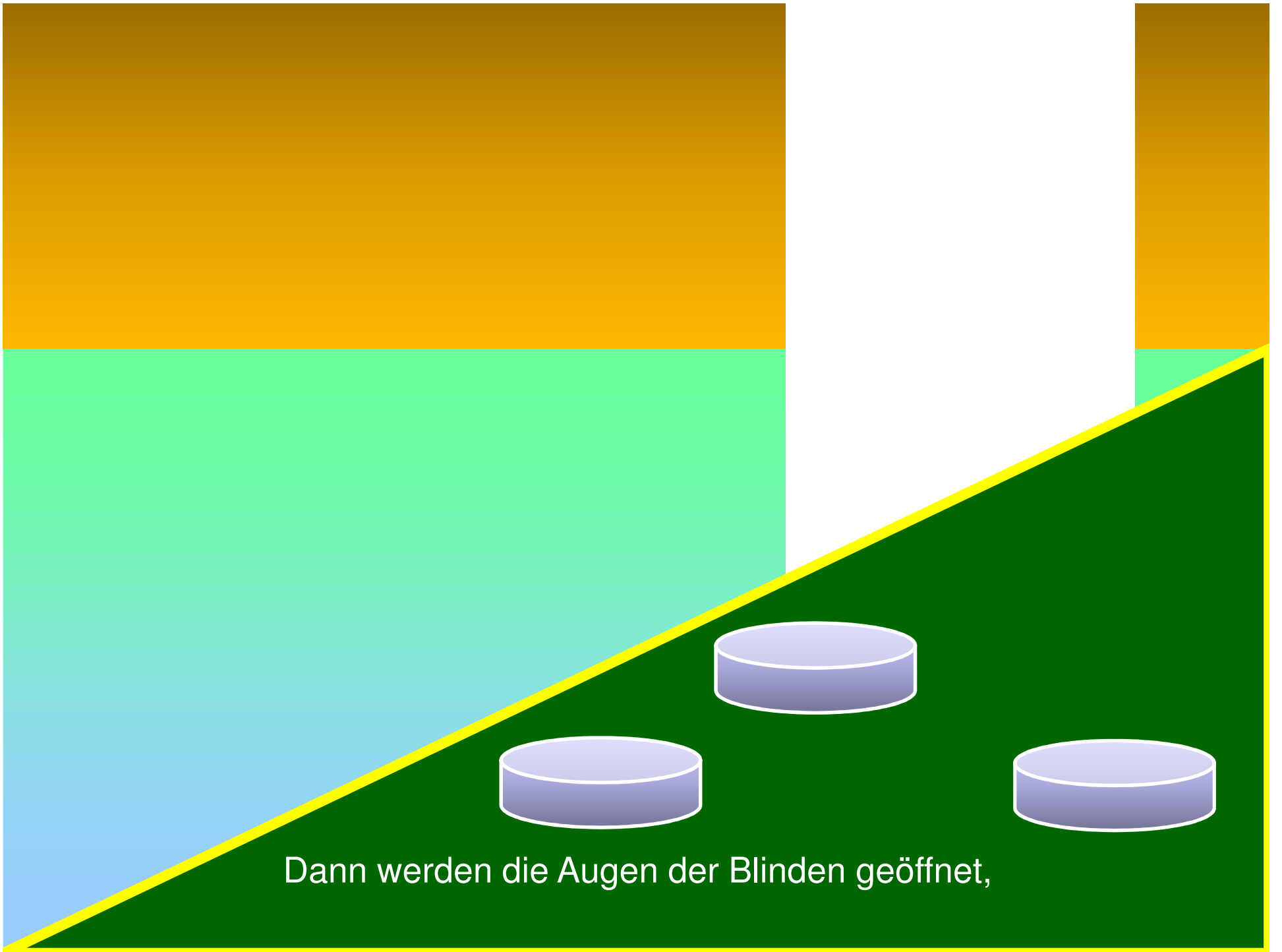
Seht, hier ist euer Gott!



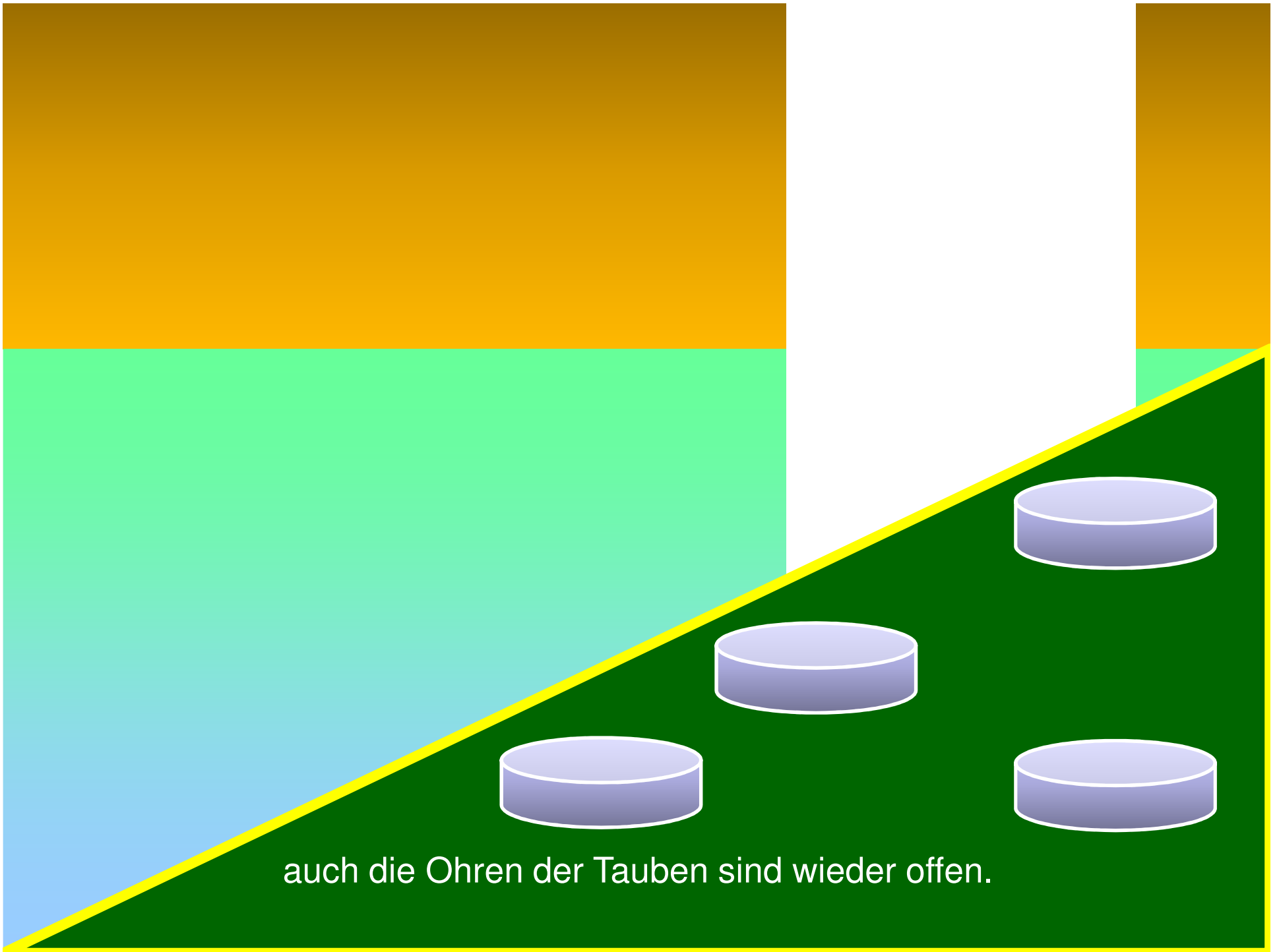
Die Rache Gottes wird kommen  
und seine Vergeltung;



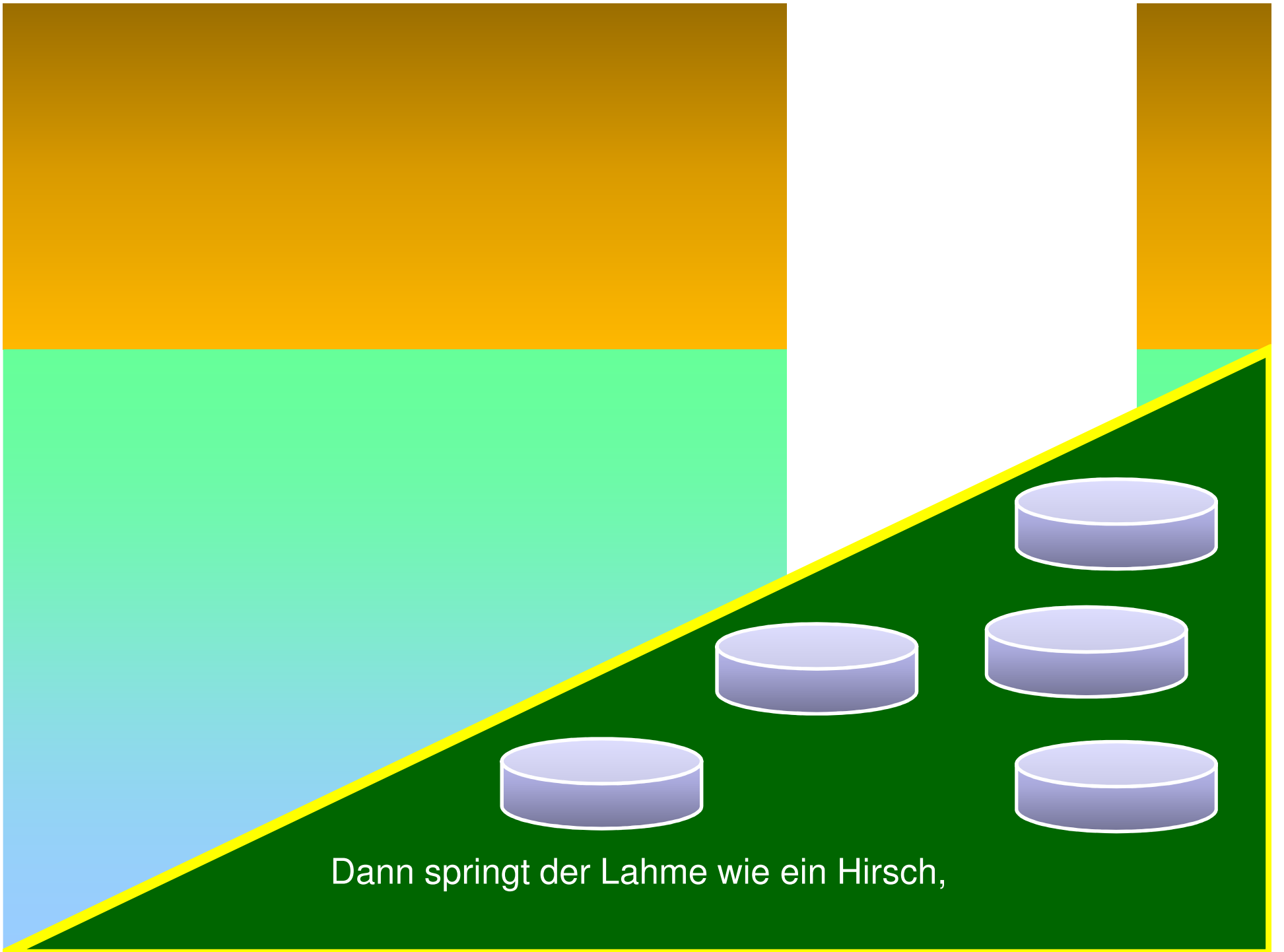
er selbst wird kommen und euch erretten.



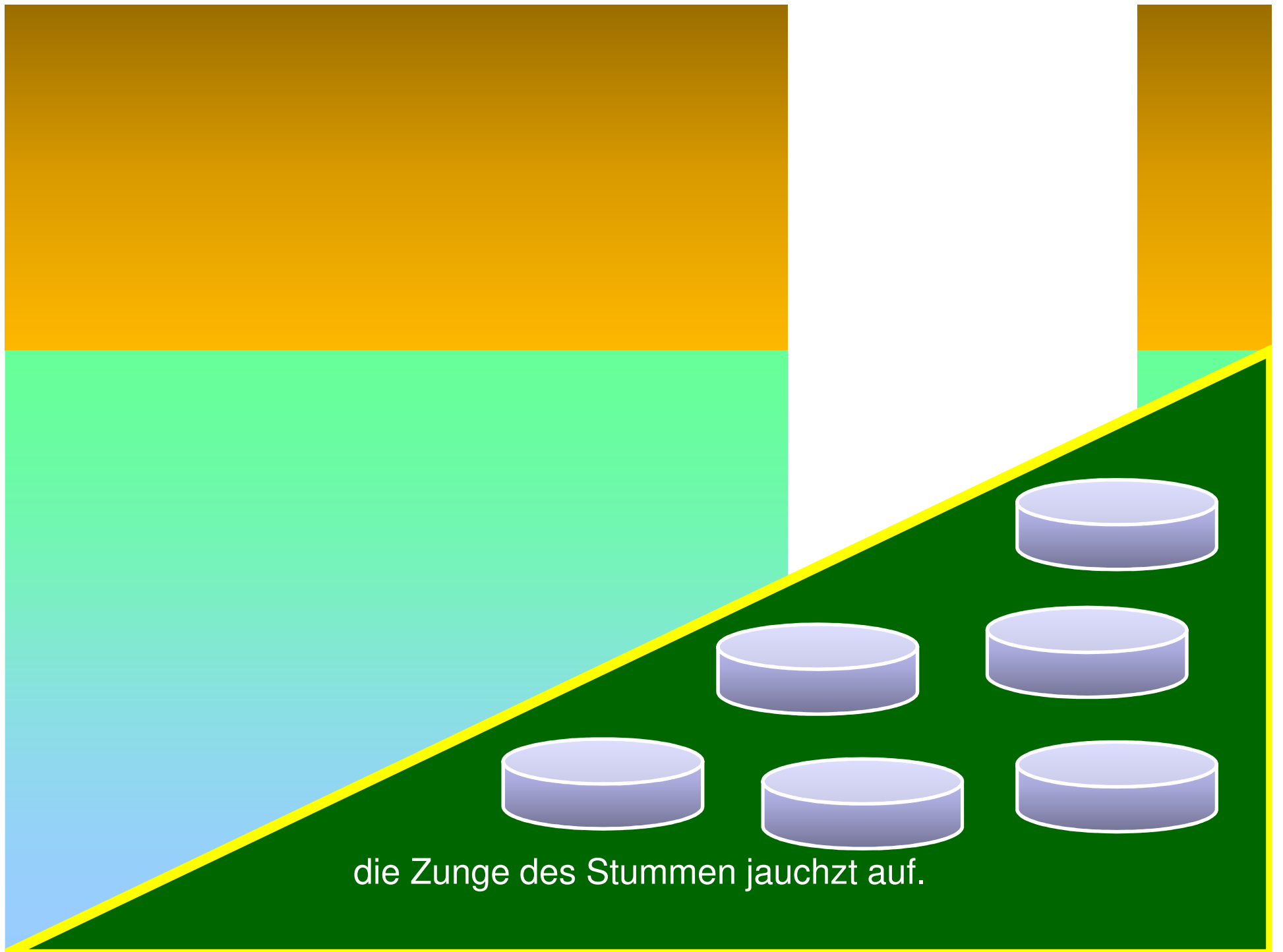
Dann werden die Augen der Blinden geöffnet,



auch die Ohren der Tauben sind wieder offen.



Dann springt der Lahme wie ein Hirsch,



die Zunge des Stummen jauchzt auf.





Die vom Herrn Befreiten kehren zurück



und kommen voll Jubel nach Zion.



Ewige Freude ruht auf ihren Häuptern.



Wonne und Freude stellen sich ein,



Kummer und Seufzen entfliehen.